

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 240/2015

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Mitteilungen aus den Abteilungen Straßenbau, Beleuchtung und Stadtentwässerung		
Datum 04.11.15	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS techn. Leitung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	24.11.2015	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, die Mitteilungen aus den Abteilungen Straßenbau, Beleuchtung und Stadtentwässerung zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:
Abteilung Straßenbau und Straßenunterhaltung

- Ausbau der Kantstraße:
Die Baumaßnahme wurde bereits im März 2015 fertig gestellt. Die Schlussrechnung ist TBS im Oktober eingereicht worden und befindet sich zur Zeit in der Prüfung. Die im Rahmen der Straßenbauarbeiten durchgeführten Sanierungsarbeiten an verschiedenen Kanalschächten und Kanalhaltungen sind bis zum heutigen Zeitpunkt auch noch nicht abschließend abgerechnet worden. Die entsprechende Schlussrechnung wurde von TBS bei der Baufirma angefordert.
- Ausbau eines Teilstückes der Lindenstraße:
Die Mittelfreigabe für den Ausbau eines Teilstückes der Lindenstraße erfolgte im September. Im direkten Anschluss erfolgte die Ausschreibung der Leistungen. Das Submissionsergebnis lag rund 30% höher als der veranschlagte Kostenrahmen. Auf Grund der fehlenden Finanzmittel wurde die Ausschreibung aufgehoben. Die Maßnahme soll erneut frühzeitig in 2016 ausgeschrieben werden.
- Straßenunterhaltung:
Die Straßenunterhaltungsarbeiten werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Er werden auf Grund der angespannten Haushaltslage nur Maßnahmen durchgeführt, die der unmittelbaren Gefahrenabwehr dienen. Der für diese Leistungen bereitgestellt Etat soll möglichst nicht ausgeschöpft werden und einen Beitrag zur Konsolidierung leisten. Größere Maßnahmen werden vor Ausführung grundsätzlich mit FB 6 abgestimmt.

- Treppenanlage Theodor-Heuss-Straße:
Die Finanzmittel zur Sanierung der Treppenanlage wurden freigegeben und die Bauleistungen ausgeschrieben. Submission ist am 10.11.2015. Die Baumaßnahme soll in Abhängigkeit der Witterung in diesem Jahr fertig gestellt werden.
- Steinhauser Bergstraße:
Die von der Stadt Wuppertal vorgesehene Straßenausbaumaßnahme wird nicht mehr in 2015 beginnen. Auf Nachfrage der TBS bei der Stadt Wuppertal wurde die Auskunft erteilt, dass voraussichtlich nur die Ausschreibung in 2015 erfolgen wird.
- Erschließung/Anbindung Dreifeldhalle an der Milsper Straße:
Zurzeit befindet sich die wegemäßige Erschließung in Bearbeitung. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch die Anbindung an die Milsper Straße erstellt. Seitens TBS wurde der Abspannmast der Straßenbeleuchtung versetzt. Die Änderung der Ampelanlage wird durch Straßen NRW durchgeführt. Vor Ort wurde mit diesen Leistungen noch nicht begonnen. Die Sporthalle befindet sich in der Ausbauphase. Die Versorgungsleitungen sind seitens der Versorgungsträger verlegt worden.

Abteilung Stadtbeleuchtung

- Abspannmast für die Talstraße:
Die Abspannmaste der Flachkettenbespannung sind nach 50 Jahren Standzeit teilweise statisch nicht mehr tragfähig. Die bei den regelmäßig stattfindenden Kontrollen festgestellten Schäden und Mängel weisen darauf hin, dass es durch Witterungseinflüsse dazu kommen kann, dass einzelne Masten eher ausgetauscht werden müssen, als es planmäßig vorgesehen ist. Für den Versagensfall ist es erforderlich, einen Masten für Sofortmaßnahmen bereitzuhalten um hohen Kosten für provisorische Zwischenlösungen zu vermeiden. Da der Beschaffungsprozess für einen neuen Stahlmast unter Umständen zeitlich sehr aufwendig ist (Produktion, Anlieferung), es handelt sich nicht um Lagerware, wird ein Mast für Notfälle bei den TBS eingelagert.

Abteilung Stadtentwässerung:

- Kanalbaumaßnahme Göckinghofstraße / Zum Löhken :
Die o.g. Baumaßnahme begann am 24. August 2015 und endet voraussichtlich Ende November / Anfang Dezember diesen Jahres.
Die bauausführende Firma ist das Tiefbauunternehmen Haas aus Gevelsberg. Vor Beginn der Kanalbaumaßnahme verlegte die AVU neue Gas-, Wasser- und Stromleitungen.

Im Anschluss daran begann der Kanalbau des neuen Mischwasserkanals GGG DN 400 im Kreuzungsbereich Göckinghofstraße / Zum Löhken.

Der Kanalbau ist in der Göckinghofstraße abgeschlossen.

Derzeit wird hier der Straßenausbau durchgeführt.

Nach Abschluss dieser Arbeiten beginnt die Rohrverlegung im Bereich Zum Löhken. Ausgangspunkt ist der Schacht im Kreuzungsbereich Göckinghofstraße / Zum Löhken.

Die Oberflächenwiederherstellung folgt nach Ende der Kanalbauarbeiten und der Straßenbauarbeiten.

Geplant ist, die Oberflächenwiederherstellung an zwei Samstagen durchzuführen. Eine Vollsperrung ist hierbei unumgänglich.

In Abhängigkeit der Witterung kann sich der Bauablauf ändern.

- Kanalbaumaßnahme Rheinische Straße :

Die Kanalbauarbeiten des neuen Mischwasserkanals GGG DN 500 sind sowohl für das Los 1 als auch für das Los 2 fertig gestellt. Es wurden im Los 1 rund 166 m und im Los 2 rund 214 m neuer Kanal DN 500 verlegt. Zurzeit werden die vorhandenen Grundstücks- und Hausanschlussleitungen an dem neuen Kanal angeschlossen. Daran anschließend wird der alte Kanal DN 300 verdämmt (Verfüllung mit Kanalfüllmasse) und die aufgegebenen Revisionsschächte abgebrochen werden. Die provisorische Wiederherstellung der bituminösen Straßenoberfläche soll in Abhängigkeit der Witterung bis Anfang Dezember abgeschlossen sein. Die Baustelle wird anschließend geräumt werden. Die Ausführungsplanung der Bauabschnitte 3.Kanalbau in der Loher Straße, 4.Stützmauer am Betriebsgrundstück der Firma Titan, 5. Endausbau Loher Straße und 6.Endausbau Rheinische Straße liegen TBS zur Zeit noch nicht vor. Es wird seitens TBS davon ausgegangen, dass die Bauleistungen zu den genannten Bauabschnitten Anfang 2016 ausgeschrieben werden können.

- Kanalsanierung in der Talstraße:

Die Kanalsanierungsarbeiten werden planmäßig seit Juli 2015 ausgeführt. Die „Inselbaustelle“ ist von den Verkehrsteilnehmern gut angenommen worden und es kommt nur zu geringen Verkehrsbeeinträchtigungen. Trotz einiger Ausfalltage durch Regenereignisse konnten die ersten beiden Haltungen des Sonderprofils saniert werden. Eine Teilabnahme dieses Bereiches wird in der 46 KW 2015 erfolgen. Das Sonderprofil wurde auf rund 250 m sowohl im Bereich der Fließsohlen der Regen- und Trockenwetterrinne (Auskleidung mit Steinzeug Fliesen), als auch im Gasraum (Beschichtung) saniert. In der Sitzung des Verwaltungsrates werden einige Fotos der Sanierungsmaßnahme im Rahmen einer PowerPoint Präsentation gezeigt werden.

Ab der 45.KW 2015 soll der zweite Bauabschnitt eingerichtet werden. Hierzu wird die Verkehrseinrichtung in Richtung Kreuzung „Hattinger“ Straße verschoben werden.

- Sanierung von verschiedenen Haltungen im Stadtgebiet:
Die bei der Auswertung der Kanal TV Inspektion identifizierten Kanalhaltungen mit dringendem Sanierungsbedarf werden im November und Dezember saniert werden. Neben den bereits festgestellten 32 Haltungen wird eine Haltung in der Prinzenstraße in einer Sondermaßnahme saniert werden. Es handelt sich um ein einsturzgefährdetes Betonrohr DN 1000. Dieses Kanalrohr wird auf einer Länge von rund 55 m durch einen Inliner saniert. Auf die wesentlich teurere Sanierung in offener Bauweise kann verzichtet werden, da auf Grund umfangreicher Voruntersuchungen festgestellt wurde, dass die hydraulische Leistungsfähigkeit an dieser Stelle auch durch ein Rohr mit geringfügig geringerer Nennweite gegeben ist. Zurzeit werden Kalibrierungsmessungen durchgeführt und anschließend ein Inliner mit einer Nennweite von 800 – 900 mm eingebaut. Die Kosten für diese Maßnahme betragen rund 49 T€. Die Sanierung in offener Bauweise wäre mit ca. 140 T€ Baukosten doppelt so teuer gewesen.
Die Kanalsanierungsmaßnahmen in der Jesinghauser Straße und in der Theodor-Heuss-Straße befinden sich zurzeit in der Ausführungsplanung und werden voraussichtlich Anfang 2016 ausgeschrieben.
- Modernisierung des Prozessleitsystems der Kanalnetzsteuerung:
Die im Rahmen der Modernisierung des Prozessleitsystems geplanten Maßnahmen für das Berichtsjahr 2015 befinden sich in der Durchführungsphase.
Bereits abgeschlossen wurden die Maßnahmen zur Station BW 4010, Einführung des neuen Prozessleitsystems PLS Scada V 10, Erweiterung der Datensicherheit über Cloud-Backup, Einrichtung eines Alarmserver, Anpassung der Visualisierungen im PLS und Austausch des Clientarbeitsplatzes.
Bis zum Ende des Jahres werden die folgenden Maßnahmen durchgeführt: Erneuerung Station BW 2323 (Mess- und Regeltechnik), Erneuerung des Regenmessers Station BW 2323, Einrichtung eines Notumlaufschiebers in der Station BW 2323, Einbau von Restentleerungspumpen in den Stationen BW 2323, 869 und 3045, Einbau einer Entlastungsmessung in der Station BW 3048 (Am Ochsenkamp) und die Einbinden des RÜB II in das PLS für die Optimierung der Zufluss Regelung zum Klärwerk Schwelm,

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke